THEODOR KRAMER
GESELLSCHAFT
A-1020 Wien, Engerthstraße 204/40
Autobiografik Hugo Mel

Sturm im Wald

Horch wie es pfeift und saust,
Wild aus dem ~~Dunkel~~ Fähren braust,
Das ist die Stimme von Gott-Natur,
Das ist Gesang aus dem Ur!
Sturm ist im Wald!

Schweige, o Mensch, du Nichts,
~~Oder bete!~~
Dein Besitz ist Wahn,
Dein Name ist Wahn,
Kraftloser Wahn!
Rufe hinein in den Sturm!
Er hört dich nicht,
Er fegt über dich,
Tosend, krachend und fürchterlich!
Sturm ist im Wald!

Kein Baum ist gefeit.
Es stürzen die Kronen der Ewigkeit.
~~Bete, o~~ Mensch, du Nichts!
Sei klein wie du bist,
Sei feig wie du bist,
Es donnert die Stimme des Weltgerichts!
~~Das Ende ist da!~~ Sturm ist im Wald!

Horch wie es pfeift und saust,
Wild aus dem Dunkel braust,
Das ist die Stimme von Gott-Natur,
Das ist Gesang aus dem Ur!
Sturm ist im Wald!